Bekanntmachung.

Der **Wollmarkt** in Posen wird am

11., 12. und 13. Juni d. J.

auf dem Sapiehaplatze, der Freischlacht und dem von dem Königlichen Gouvernement überwiesenen Theile des Kanonenplatzes abgehalten und darf vor dem 11. k. Mts. nicht beginnen.

Wollwagen, Wollzelte, Wollager oder Wollfuhrwerke dürfen vor dem 9. Juni d. J auf den Marktplätzen nicht aufgestellt werden; ebenso ist es nicht gestattet, vor dem 11. Juni d. Js. Wollzüchen auf den offenen Marktplätzen zu lagern, aufzuschneiden, abzufahren oder sonst fortzunehmen, oder auf den Marktwaagen zu verwiegen. — Der Verkehr der Stadtwaagen bleibt von dieser Einschränkung unberührt.

Auch das Aushängen von Wollverkaufstafeln vor dem 11. Juni d. Js. ist untersagt.

Während der gottesdienstlichen Stunden am ersten Wollmarktstage, Sonntag, den 11. Juni d. Js., ist Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr das Verladen und Verwiegen der Wolle unstatthaft.

Bei den Zufuhren zum Wollmarkte ist folgende Straßenordnung zu beobachten:

1) diejenigen Wollfuhrwerke, welche vom rechten Wartheufer kommen, fahren über die Breitestraße, den Alten Markt und die Wronkerstraße;
2) diejenigen, welche das Schillingsthor passiren, über die Kl. Gerberstraße;
3) diejenigen, welche das Wildathor passiren, über die Halbdorf-, Berg- und Wilhelmsstraße;
4) diejenigen, welche das Berliner Thor passiren, über die St. Martin-, Mühlen- und Friedrichsstraße und
5) diejenigen, welche das Königsthor passiren, über die Königs-, Mühlen- und Magazinstraße.

Alle entleerten Wollwagen dürfen weder auf den Marktplätzen, oder in deren Nähe, noch auf den Zufuhrstraßen halten.

Privatlager in der Nähe der Wollmarktplätze sind zweckmäßig durch aufgehängte Tafeln den auswärtigen Käufern kenntlich zu machen.

Um die Aufrechthaltung der, für alle Betheiligten gleich nothwendigen Wollmarkts Ordnung zu erleichtern und unnöthige Kosten zu ersparen, wird dringend ersucht, die Wollen nicht vorzeitig her zu bringen.

Im Uebrigen wird ausdrücklich auf die Verordnung über den Wollmarktsverkehr in hiesiger Stadt, vom 6. April 1871, aufmerksam gemacht, in welcher auch die Bedingungen enthalten sind, unter denen Wolle in den, an obengenannten Wollmarktsplätzen liegenden Lagerräumen untergebracht werden dürfen.

Die **Wochenmärkte** werden für die Zeit vom 8. bis 15. Juni d. J.
1) von der Freischlacht nach dem Neuen Markte und
2) von dem Sapiehaplatz nach dem Alten Markte und Bernhardinerplatz
verlegt.

Posen, den 25. Mai 1876.

Der Polizei-Präsident.
Staudy.

Bekanntmachung,

die Unteroffizierschulen in **Potsdam**, **Jülich**, **Biebrich**, **Weißenfels** und **Ettlingen** betreffend.

Junge Leute, im Alter von 17 bis 20 Jahren, welche in Posen wohnen, sich dem Militairstande widmen wollen und in eine der Unteroffizierschulen zu Potsdam, Jülich, Biebrich, Weißenfels oder Ettlingen einzutreten beabsichtigen, haben sich im Bureau des Herrn Landwehr-Bezirks-Commandeurs Oberst **Trautvetter**, Bismarckstr. Nr. 5, unter Vorzeigung eines von mir als Civil-Vorsitzenden der Ersatzcommission ausgestellten Meldescheins persönlich zu melden.

Angenommen wird nur, wer gesund und kräftig, mindestens 1 m. 57 cm. groß ist, sicht tadellos geführt hat, lesen, schreiben und rechnen kann.

Die Meldung kann jederzeit erfolgen. Die Einstellung findet im Monat April und October jeden Jahres statt.

Der Eintritt kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppentheil, noch 4 Jahre activ im Heere zu dienen.

Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, 2 Hemden und mit 6 Mark versehen sein Die Ausrüstung, Bekleidung und Verpflegung erfolgt kostenfrei.

Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel 3, bei besonderer Brauchbarkeit auch nur 2 Jahre.

Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militairische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen, Gesang, Turnen, Bajonettfechten und Schwimmen.

Posen, den 23. Mai 1876.

Der Königliche Polizei-Präsident.
Staudy.

Nothwendiger Verkauf.

Das in der Altstadt **Posen** unter **Nr. 453** (früher 287 B.) Schloßstraße Nr. 2 belegene, der Wittwe **Amalie** v. **Szinarska** geb. v. Trzeszewska, jetzt deren Erben gehörige Hausgrundstück, welches zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerthe von 1470 Mark veranlagt ist, soll zum Zwecke der Auseinandersetzung im Wege der **nothwendigen Subhastation** am

Dienstag
den 5. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Lokale des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts, Zimmer Nr. 13, versteigert werden.

Posen, den 27. April 1876.

Königliches Kreisgericht.
Der Subhastations-Richter.
gez. **Heyl.**

Bekanntmachung.

Der Hülfsexekutor Schubert ist aus dem hiesigen Kommunaldienste entlassen worden.

Posen, den 26. Mai 1876.

Der Magistrat.

Landsberg a. W., den 21. Mai 1876.

Bekanntmachung.

Der hiesige **Wollmarkt** wird wie alljährlich, auch diesmal am **14. und 15. Juni** in üblicher Weise stattfinden. Zum Verwiegen der Wolle ist die Rathswaage zu jeder Zeit verfügbar, auch sind Privatlagerstätten in ausreichendem Umfange vorhanden.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lehrerstelle

an der jüdischen Schule hierselbst ist noch nicht besetzt. Gehalt 750 Mark, Miethsentschädigung 135 Mark, und 105 Mark für Holz, auch werden für Ertheilung des jüdischen Religions Unterrichts 150 Mark gewährt.

Mosaische und evangelische Bewerber wollen sich, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, schleunigst bei dem Vorsitzenden des Schulvorstandes, Herrn Bürgermeister **Schramm** melden.

Bentschen, den 26. Mai 1876.

Der Magistrat.

In dem über das Vermögen des Handelsmannes **Elkan Opprower** zu Lissa eröffneten Konkurse ist der Sekretair **Meyer** zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Lissa, 22. Mai 1876.

Königliches Kreisgericht.

Bekanntmachung.

Die Kohlenpreise auf der fiscalischen Königsgrube bei Königshütte O/S. werden vom 1. Juni c. ab bis auf Weiteres beim Detailverkauf betragen:

für 50 Kilogramm oder 1 Centner loco Königsgrube franco Waggon resp. Verladeplatz:

Fettkohlen.		
Stückkohlen	50	Rpf.
Förderkohlen	38	"
Kleinkohlen	24	"
Flammkohlen.		
Stückkohlen	43,5	"
Würfelkohlen	43,5	"
Nußkohlen (doppelt gesiebte)	35	"
Förderkohlen	35	"
Kleinkohlen	22	"
Grieskohlen (ungesiebte Staubkohlen)	15	"
Staubkohlen	7	"

Königshütte, den 23. Mai 1876.

Königl. Berg-Inspection

Geld an etatsmäßig angestellte **Beamte** bei str. Discretion auf längere Zeit zu billigen Bedingungen (ohne Pr.-Wechsel). **S. Schiftan**, **Breslau**, Nicolaistr. 28/29.

Konkurs-Eröffnung

im abgekürzten Verfahren.

Königl. Kreisgericht zu Posen,
den 22. Mai 1876, Vormitt. 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des verstorbenen Sekonde-Lieutenants **Albert Wojczewski** zu **Posen** ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **C. J. Cleinow** zu Posen bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 7. Juni c.,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Kommissar des Konkurses im Gerichtszimmer Nr. XI. anberaumten Termine ihre Erklärungen über ihre Vorschläge über die Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, Nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum

8. Juni c. einschließlich

dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

16. Juni c. einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen

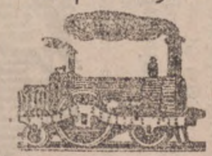
auf den 28. Juni c.,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Kommissar des Konkurses im Gerichtszimmer Nr. XI. zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Mehring**, **Mützel** und **von Jazdzewski** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Märkisch-Posener Eisenbahn.



Am Sonnabend den 3. Juni d. J. wird ein Extrazug von Posen via Guben, Cottbus-Großenhain (Abgang von Posen 10 Uhr 33 Minuten Vormittags. Ankunft in Dresden 6 Uhr 54 Minuten Nachmittags) ohne Wagenwechsel abgelassen, zu welchem Billets für Hin- und Rückfahrt zum einfachen Tourpreise bis incl. 10 Juni gültig, auf unseren Stationen Posen, Buk, Opalenica, Neutomischel, Bentschen, Bomst, Züllichau, Rothenburg, Crossen und Merzwiese, sowie in Guben ausgegeben werden. Rückfahrt kann mit jedem fahrplanmäßigen Personenzuge auf der Strecke Dresden-Großenhain, aber nicht mit Courier- oder Schnellzügen zurückgelegt werden.

Fahrplan und Billetpreise sind bei unseren Billetexpeditionen einzusehen.

Fahrtunterbrechung ist nicht gestattet und Gepäckfreigewicht nicht gewährt.

Guben, den 21. Mai 1876.

Die Direktion.

Pferde-Auktion.

Mittwoch den 31. Mai,
Mittags 12 Uhr,

werde ich vor der Rathswaage ein großes kräftiges **Arbeitspferd** (Schimmel Wallach), 4jährig, öffentlich meistbietend verkaufen.

Rychlewski, kgl. Auktions-Komm.

Wegen eingetretenen Familienverhältnissen steht eine mit 2 Gängen, franz. Steinen und Cylinder versehene

Windmühle,

Alles gut im Stande, aus freier Hand zu verkaufen; gegen baare Bezahlung. Das Nähere theilt mit **Zuckermann** in Adelnau.

Woll-Lager.

Für den diesjährigen Wollmarkt haben wir noch Lagerplätze im **vollständig gedielten** und **zweckentsprechend eingerichteten Wollzelt** abzugeben und erbitten rechtzeitige Anmeldungen.

G. Fritsch & Co.,
Comptoir: Mühlenstr. 40.

Märkisch-Posener Eisenbahn.

Vom 1. Januar 1876 ab werden in unserem **Lokal-Verkehr Abonnements-Karten für die ersten drei Wagenklassen**, nach Belieben des Abonnenten auf die Zeit von einem Monat, drei Monaten oder einem ganzen Jahr mit **erheblichen Ermäßigungen** gegen die tarifmäßigen Preise eingeführt.

Dieselben berechtigen zu einer täglichen Hin- und Rückfahrt auf der Bahnstrecke zwischen je 2 Stationen mit allen fahrplanmäßigen Zügen, welche auf den betreffenden Stationen halten. Reflektanten wollen gefälligst wegen der Bedingungen mit uns in Einvernehmen treten.

Guben, den 31. December 1875.

Die Direktion.

Das zur Majoratsherrschaft Wróblewo, Kreis Samter, gehörende Rittergut **Pakawie** von 360 Hectar oder 1411 Morgen, worunter sich 97 Morgen Wiesen befinden, soll vom 1. Juli d. J. ab auf 12—15 Jahre anderweitig verpachtet werden.

Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwalt **v. Jazdzewski**, Posen, Kanonenplatz Nr. 7.

Ein Gut

von ca. 1000 Morgen wird bei Anzahlung von M. 36,000 bis M. 45,000 zu **kaufen** gesucht. Verkäufer wollen Offerten mit Anschlag unter **N. N. 10** an **Rudolf Mosse**, Posen, Mühlenstr. 40, einsenden

---

Gutspacht-Cession.

Eine Gutspacht in Mittel-Schlesien, bestehend aus 600 Morgen Acker und 300 Morgen Wiesen, der Acker größtentheils guter und Mittelboden, ist auf noch 14 Jahre unter sehr günstigen Bedingungen besonderer Verhältnisse halber vom 1. Juli d J. ab zu cediren. Zur Uebernahme genügen 9—10,000 Thaler. Offerten unter **A. B. 1001** sind an die Expedition d. Zeitung zu richten.

Grundstücke

mit und ohne Garten im oberen und unteren Stadttheil, sowie außerhalb der Stadt in größter Auswahl zum Preise von ca. 3000 bis 400 Tausend Mark sind mir zum Verkauf übertragen und bitte reelle Käufer ganz ergebenst um geneigte schriftliche oder mündliche Aufträge.

Ebenso sind

Kapitalien

auf gute Hypotheken zu verleihen.

Wilhelm Mewes,
St. Martin 26.

Bier-Depôt.

Ein seit 9 Jahren hierorts mit gutem Erfolge betriebenes Biergeschäft mit guter, ausgedehnter, hiesiger als auswärtiger Kundschaft, ist krankheitshalber unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **M. Wrzezinski.** Breslauerstr. 15, 2 Tr. rechts.

Aus Gesundheitsrücksichten will die Inhaberin der Firma **W. Kalischer** in **Schneidemühl** ihr günstig gelegenes und gut renommirtes **Tuch- u. Manufakturwaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen **möglichst bald verkaufen**.

Reflektanten wollen sich gefl. direkt an die Firma wenden.

Mark 24,000 à 5% erste Stelle

werden auf ein **Grundstück** in einer großen **Provinzialstat Posens** von einem sicheren Zinszahler per 1. Juli oder per 1 Oktober c. gesucht. Provinzial-Feuerversicherung Mk. 31,100 Offerten sub **H. 21,197**. ohne Unterhändler an die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Breslau**.

Gutsverkauf.

Das im Oborniker Kreise, 1/6 Meile von Rogasen und Bahnhof belegene Gut Miedzylesie, 1288 Mrg. Areal, ist zu verkaufen. Die Lage an der Chaussee ist auch sehr günstig zur Parzellirung. Näheres vom Besitzer brieflich oder am Orte selbst zu erfahren.

18,000 Mark

in einheitlicher Summe, nach Maßgabe der Sicherheit zu 6 bis 5 Prozent Zinsen auf längere Zeit können auf Hypothek in einem der Kreise Fraustadt, Kröben, Kosten, Schrimm vom 1. Juli 1876 ab ausgeliehen werden.

Lissa, den 12. Mai 1876.

Pohlo, Justiz-Rath.

7500 Mk. sind gegen Hypothek, auch in getrennten Summen, auszuleihen. Anerbietungen beliebe man unter Bezeichnung **H. H.** in der Exp. d. Ztg. zu machen.

Geld verleiht und Zahlungskredit giebt ein

Bankhaus **soliden** Geschäftsleuten u. Gewerbtreibenden sub Y. 617 an Daube's Annoncenbureau, Berlin W.

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt Dresden. **Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.** —

Dr. Ulrich für Syphilis und sämmtliche Geschlechtskrankheiten. **Berlin.** Oranienstr. 42. Briefliche Behandlung.

Syphilis, Geschl.- u. Hautkrankh. Schwächezust. (Pollut.) heilt mit sicherem Erfolge auch brieflich. Dr. Holzmann, Kl. Gerberstr 6.pt.

Ich habe mich in Posen als freipraktizirende **Hebamme** niedergelassen und wohne **Wasserstr. 28**, 3 Treppen.

Marie Walkowska.

Otto Dawczynski
Zahnarzt.
Friedrichsstr. 29,
neben Tilsners Hotel.

Künstliche Zähne werden auf Gold- und Kautschukbasis **schmerzlos** eingesetzt.

Klavier-Unterricht wird für junge Mädchen ertheilt pro Stunde 75 Pf. Anmeldung Schießstraße 2.

Englische innen und außen glasirte

Thonröhren

zu Brücken, Durchlässen und Wasserleitungen, wie auch

Drainröhren

in allen Dimensionen empfiehlt

A. Krzyżanowski.

Billige Birkenstangen

sind zu haben beim **Bautechniker**

Wąsowicz,
Posen, Schießstr. 6, 2. Etage.

Eine Parthie trockene Birken-Bohlen stehen zum Verkauf bei

Elias Jacobsohn,
Graben 8.

100

Schock Speichen sind zu verkaufen bei **Iwinski**, in Rogasen.

Neue Zufuhren in

Pferdezahnmais und französischer Luzerne

empfing

L. Kunkel.

Die Verpachtung der diesjährigen **Grasnutzung** auf den Wiesen des Dominium Jaraczewo beginnt am **12.** Juni. Reflektanten auf 5 und mehr Morgen wollen ihren Begehr gefälligst **vorher** mittheilen dem

Dom. Jaraczewo.

Zwei Pferde

stehen zum Verkauf in Junikowo bei Posen.

Ausverkauf.

Mein seit 25 Jahren bestehendes Geschäft gebe zum 1. Oktober d. J. auf, verkaufe daher Röcke, Ueberzieher, Beinkleider, Schlafröcke u. Regenmäntel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig verkaufe ich Gas- und Ladeneinrichtung.

Jacob Moses,
66. Markt 66.

Hüte,

in Filz, Stroh und Stoff,

Sonnen- und Regenschirme

zu anerkannt **billigen** Preisen.

S. Neumann.
Wilhelmsplatz Nr. 3,
Hôtel du Nord.

Steppdecken

in verschiedenen Mustern verfertigt prompt und billig **M. Kitka**, Alten Markt 91, 3 Tr.

Wollsackdrilliche

in allen Breiten von 6 Thlr. an,

Wollsackleinwand

in allen Qualitäten und Breiten,

vorschriftsmäßige

Wollsäcke und Wollkoffer

von $1\frac{1}{12}$ Thlr. u. $1\frac{1}{3}$ Thlr. an empfiehlt in großer Auswahl die Leinenhandlung und Wäschefabrik von

Salomon Beck,
Markt 89.

Eine große Auswal von **Sommer-Hüten** der neuesten Formen zu billigen Preisen empfiehlt

A. Kurcka,
Neuestr. 3, zwei Tr.

1000 Schock **Runkelrübenpflanzen** sind zu haben am Mühlthor 2 hier.

Dauerhafte Regenschirme

sauber gearbeitet in Seide, von 6 Mark an u. s. w. zu haben beim Schirmfabrikant

Caesar Mann,
Friedrichsstraße Nr. 10,
im Hause des Telegraphenbureau.
Reparaturen gratis.

Ein wenig gebrauchter, leichter

offener Wagen

steht zum Verkauf Königsstr. 17, 1 Tr.

Für Ofenfabriken.

Weißen **Glasursand** offerirt billigst

C. Schöllhammer,
Frankfurt a. O.

Frankfurter Hof
(Grand Hotel de Francfort)
Hôtel ersten Ranges
Frankfurt am Main

am Kaiserplatz
nächst den Bahnhöfen.

Direktor: J. Faucherè-Schimon

Großer Speisesaal für 300 Personen. **Restaurations- und Frühstücksäle.** Conversations-, Damen- und Lesesalons. **Rauch- und Spielzimmer. Garten.**

Feste Preise.
Zimmer von 2 Mark 50 aufwärts.
Gewöhnliche Beleuchtung, Bedienung u. Heizung wird nicht berechnet.

250 Fremdenzimmer mit 350 Betten. **20 Salons. Bäder** in jeder Etage. Personen- und Gepäck-Aufzug. Post u. Telegraphen-Bureau. **Billetverkauf** f. Dampfschiff, Eisenbahnen.

Wintersaison: Pension à 8–10 M.

Eröffnung im Juni 1876.

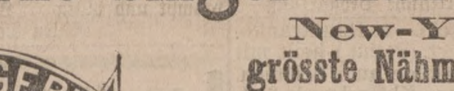
Woll-Lager!

Zum bevorstehenden Wollmarkte halten wir unsere **fünf Wollzelte auf dem Sapiehaplatz** zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.

Anmeldungen, sowohl auf größere, wie kleinere Lagerflächen, werden rechtzeitig erbeten. — Lagerpreis pro Centner 60 Pfg.

Carl Hartwig, Wasserstraße. **L. Rychlewski**, Wronkerstraße. **M. Kuczynski**, Dominikanerstraße.

The Singer Manufacturing Co.,



New-York,
grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,
verkaufte bereits
über 1,500,000 Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise
auf das Glänzendste anerkannt sind.

G. Neidlinger, Posen, Wilhelmsstr. 25.

☛ **Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.**

Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 15 Sgr. abgegeben.

Nachdem in jüngster Zeit Portland-Cemente von geringer Haltbarkeit (häufig von nur 10—15 Ko. Zugfestigkeit pro Quadr.-Centimtr. nach 7tägiger Erhärtung) zu besonders niedrigen Preisen an den Markt gebracht worden sind, machen wir bezüglich unseres Fabrikates die Herren Baumeister und Cementhändler darauf aufmerksam, daß wir für unseren Portland-Cement,

nach der Dr. Michaelis-Frühling'schen Methode probirt*), nach 7tägiger Erhärtung

eine absolute (Zug) Festigkeit von mindestens 25 Ko. pro Quadr.-Centmtr. ausdrücklich garantiren.

Wir empfehlen denselben in stets vorzüglicher, gleichmäßiger Qualität, **auf das Feinste gemahlen**, und deshalb außerordentlich geeignet, **bedeutenden Sandzusatz** zu vertragen, zur Ausführung von Wasserleitungen, Canalisationen, monumentalen Hoch- und Wasserbauten aller Art, wie auch wegen seines langsamen Abbindens und intensiven Erhärtens, besonders zur Cementgußfabrikation.

Jeder Auftrag wird möglichst am Tage des Eingangs und zu zeitgemäß billigen Preisen ausgeführt. — Proben auf Wunsch sofort gratis und franco.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln.

*) Es ist dies diejenige Prüfungsmethode, welche mit allen Factoren rechnet, die bei der **praktischen Verwendung** des Cementes in Betracht kommen, und welche **als allein geeignet** einen sichern Anhalt zur Beurtheilung desselben zu bieten, von der **Station zur Prüfung der Festigkeit von Bausteinen in der Königlichen Gewerbe-Akademie** zu **Berlin** angewandt wird.

Güter-Kauf- u. Pachtgeschäfte vermittelt reell ISIDOR LICHT. POSEN.

Für Gutskäufer.

Eine große Auswahl in der Provinz **Posen** günstig belegener **Güter**, je der beliebigen Größe, weist zum preiswerthen Ankaufe nach

Gerson Jarecki,
Magazinstraße 15 in **Posen.**

Eine rechtskräftige Forderung von Mk. 300 Zinsen und Kosten auf M. Mendelsohn, Posen, Dominikanerstr. 4, ist billig zu haben bei

Daniel Ehrchen, Zieglermeister, Gnoino bei Inowraclaw.

Damen finden Aufnahme sowie Rath und Hilfe in allen discreten Angelegenheiten Frau **Stubbe**, Hebeamme, Berlin, Hagelsbergerstaße 35.

In- u. ausländische Biere.

Drei Marmor-Billards. | Drei Marmor-Billards.

Liłmann's
Hôtel zur Nova
Breslau,
Grüne Baumbrücke 1.
Restaurant, Hôtel und Weinhandlung.

Reingehaltene Weine.

Einige Schüler für praktisches Bauzeichnen u. Anfertigung von Kostenanschlägen können sich melden im

Bautechnischen Bureau
St. Martin 13.

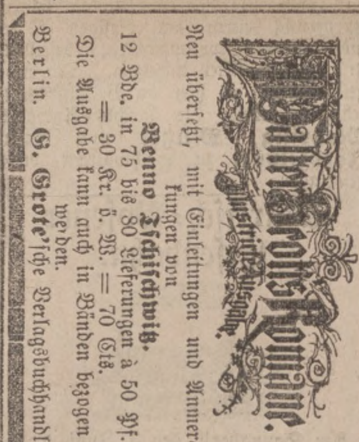
Die Schlosserei und Maschinen-Fabrik mit Dampfbetrieb von

Gotthold Schneider,
Czempin,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Schlosser- und Maschinenarbeiten.

Reparaturen an Dampf- und anderen Maschinen werden reell und preiswürdig ausgeführt

---



Feuersichere Dachpappen

von bewährter Dauerhaftigkeit aus meiner seit 20 Jahren hierorts bestehenden mehrfach prämiirten Fabrik,

Steinkohlentheer, Asphalt, Nägel und Leisten

empfehle bestens.

Ich übernehme vollständige **Pappbedachungen** nach der anerkannt besten Methode, lasse auch **Asphaltirungen** von Isolirschichten, Estrichen in Brennereien, Höfen und Durchfahrten u. s. w. ausführen.

A. Krzyżanowski.



Alte Freunde in der Noth sucht man gern wieder auf.

Herrn Joh. Hoff, Kaiserlichen und Königlichen Hoflieferanten in Berlin. Zwangsbruch (Rittergut bei Drausnitz), 22. März 1876. Schon vor mehreren Jahren hat Ihr Malzextrakt mit gutem Heilerfolg bei mir gewirkt, bitte deshalb um Sendung, auch von Ihrer stärkenden Malz-Chokolade und Ihren schleimlösenden Brust-Malzbonbons. F. Holtz. — Husten und Brustschmerzen sind bald nach Gebrauch der Malzfabrikate verschwunden. Vollmar, Tischlermeister in Hamburg.

Verkaufsstellen
in Posen: General-Depot und Haupt-Niederlage bei **Gebr. Plessner**, Markt, **Frenzel & Co.**, Alter Markt 56; in **Schrimm** bei den Herren **Cassriel & Co.**; in **Wongrowitz** bei Herrn **Herrmann Ziegel**; in **Pinne** bei Herrn **A. Borchard**; in **Gnesen** bei Herrn **Sam. Pulvermacher.**

Soolbäder, Wellenbäder mit Sooldouchen Johannes-Trinkquelle.

SOOLBAD KÖSEN.

Concerte, Theater, Reunions, Lohnende Ausflüge.

Station der Thüring'schen Eisenbahn im schönsten Theile des Saalthales.

Die nur zu Bade- und Trinkkuren benutzten Quellen bieten anerkannte Heilmittel bei Scroseln, Hautausschlägen, Catarrhen, Frauenkrankheiten, Rheuma u. s. w. Das anmuthig gelegene, mit Inhalationshallen versehene Gradirwerk, gewährt Brustkranken heilsamen Aufenthalt. Auf Anfragen ertheilt Auskunft

Die Königliche Bade-Direction.

König-Albert-Hotel. Dresden,
Ecke der Struve- u. Christianstraße,
eröffnet den 1. April 1876.

Unterzeichneter hält sein im Englischen Viertel, schönster Lage Dresdens gelegenes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel für Familien sowie einzelnen Reisenden angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Sehr mäßige Preise. **Gustav Köhler**, Besitzer.

Künstliche Zähne und Gebisse

gut und billig, Plombirungen mit Gold und anderen Füllungsmaterialien 2c. bei **Th. R. Kube**, Wilhelmsstr. 23.

Täglicher Post-, Personen- & Güter-Dienst

Vlissingen-Queenboro'-London

vermittelst der prachtvollen und comfortabel eingerichteten

Niederländischen Post-Räder-Dampfer der Gesellschaft Zeeland.

Nachdem die speciell für diesen Dienst construirten großartigen Landungs-Anlagen in Queenboro' nunmehr vollendet sind, erfolgt

von Cöln	1.40 Nchm.		**täglich**	von London	8.45	Abds.
„ Venlo	4.—	„	**ausgenommen**	„ Vlissingen	9.30	Mrgs.
„ Vlissingen	8.40	„		in Venlo	1.52	Nchm.
in London	8.—	Mrgs.	**Sonntag**	in Cöln	4.40	„

regelmäßiger Dienst.

Diese Route ist die **bequemste, sicherste, schnellste** und **billigste** zwischen dem

Continent und England.

Directe Billet-Ausgabe und Gepäck-Einschreibung von allen Hauptstationen.

Auskunft ertheilen alle Cours- und Reisebücher, ferner die Agenten: J. P. Best, 122 Cannon Street, London; Th. Cook u. Son, London, Cöln, Brüssel; J. J. Nietsen, Cöln, sowie das Bureau der Gesellschaft **Zeeland in Vlissingen** und die **London Chatham & Dover Eisenbahngesellschaft in London**

Sommer-Buckskins

zu Anzügen, Beinkleidern und Paletots von **25 Sgr. p. Elle** an empfiehlt, um damit zu räumen,

die **Tuchhandlung** von

Landsberg & Kornicker,
Markt- und Wasserstr.-Ecke 52.



La Silencieuse.

5 gold. Medaillen, 26 erste Preise.

Ferner, große Familien Nähmaschine, Erster Preis **Paris 67, Wien 71.** Mit Verschluß und **den neuesten Apparaten von 30 Thlr. an.** Lager aller **Apparate u. Utensilien, sowie aller einzelnen mechanischen Theile** von Nähmaschinen; Lager von feinstem Oel und Nadeln, empfiehlt

G. W. Nückel,
Markt 9.

Die Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen von F. Ri[illegible]del in Breslau,
Kleinburger-Straße 36,

wird auch in diesem Jahre bei der am **6., 7. und 8. Juni** in **Breslau** stattfindenden **Maschinen Ausstellung und Markte** mit einer bedeutenden Auswahl landwirthschaftlicher Maschinen vertreten sein und erlaubt sich besonders auf die in weiten Kreisen so beliebt gewordenen

Dreschmaschinen mit Strohschüttler und Absauber zu 2 Pferden Zugkraft

aufmerksam zu machen, welche auf dem Ausstellungsplatze wird durch Roßwerk in Betrieb gesetzt werden. Es ist mir gelungen, diese Maschine wieder bedeutend zu verbessern.

Zugleich mache ich auf die von mir konstruirte

Drillmaschine mit 29 Hebeln, 2½" Rille und 6' Spurweite

aufmerksam, welche wegen ihrer schmalen Rillweite besonders zur Frühjahrssaat zu empfehlen ist.

Das Speditionsgeschäft
von
Carl Hartwig,
Comtoir Wasserstraße 17,
empfiehlt sich, unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung zum bevorstehenden Wollmarkt.

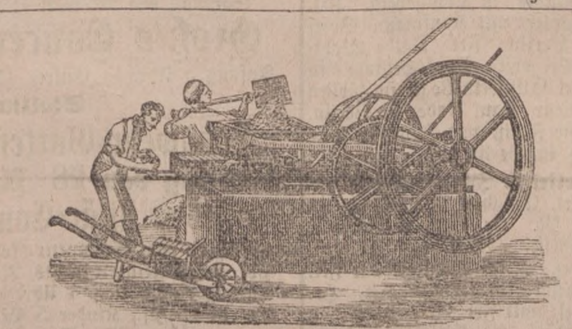
Zur Notiz.
Unsere zwei großen Wollzelte (früher der Ostdeutschen Productenbank gehörig), von denen eins auf dem Sapieha-, das andere auf dem Kanonenplatze aufgestellt wird, sind bereits für dieses Jahr im Ganzen anderweitig von uns vermiethet.

Carl Hartwig. **L. Rychlewski.**

Von Hamburg zollfrei.
Jeder Concurrenz die Spitze bietend, bin ich im Stande, beste Sorte
fertige Hamburger Englischleder-Hosen
in allen grauen Farben . . à Thlr. 2. 25 Sgr.,
in weiß . . . . „ „ 2. 20 „
zollfrei zu liefern. Jede Bestellung wird sofort unter Nachnahme ausgeführt. Ersuche um Maßangabe, Taillenweite und Schrittlänge.
Kleider-Magazin zur Blume,
Hamburg, Steinstraße 12. **E. Wagner.**

Das Neueste in
Damen-Confektion.
Ich empfehle in größter Auswahl zu anerkannt billigen Preisen die neuesten Fichu's, Mantelets, Dolmans, Sammet-Jaquettes, Radmäntel und Kaiser-Paletots.
Costümes
(fertige Damen-Kleider) in jedem beliebigen Genre, Morgenröcke, Tuniques und Jupons. **Julius Freund,**
15. Wilhelmsplatz 15

Mein Herren-Garderoben-Geschäft ist
Silberne Medaille. Silberne Medaille.
durch
vortheilhafte Einkäufe
in- und ausländischer Stoffe wieder reichhaltig versehen und kann ich daher zu
bekannten billigsten Preisen
liefern. Ebenso empfehle mein Lager in Pariser Oberhemden, Kragen, Manchetten, Wiener Patenthüten &c. **auffallend billig.**
W. Tunmann,
Friedrichsstraße 5,
neben der Post.



Neue Patent-Ziegelmaschinen,
die sich auch zur Herstellung von Preßtorf eignen,
Leistungsfähigkeit 10,000 Steine pro Tag bei einem Kraftaufwande von nur **einer** Pferdestärke, empfiehlt
Niederlausitzer Maschinenbau-Anstalt,
Cottbus.

Mycothanaton
(Schwammtod)



seit 1861 von Behörden u. Bautechnikern erprobtes Mittel zur radicalen Vertreibung des
Holz-, Haus- und Mauerschwammes.
Praeservativ gegen Bildung desselben. Präparat zur Holzimpräpnirung.
Bericht wird auf Wunsch gratis und franco versandt
Vilain & Co., Chemische Fabrik. **Berlin, W.,** Leipzigerstr. 107.

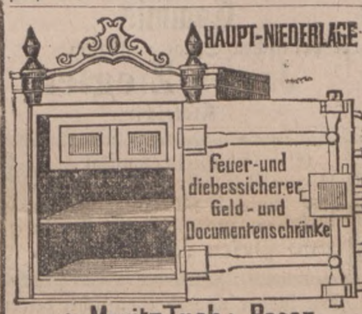
Drehrolle,
eine gute, eichene, billig zu verkaufen **St. Martin 36** im Keller.

Die
Billard-Niederlage
in Posen, Bismarckstr. 1,
empfiehlt sich zur Annahme jeder in dieses Fach einschlagenden Reparatur unter solider Preisberechnung.

Für Brauereibesitzer
empfehle ich meinen Vorrath von fertigen Bier Gefäßen, ganze Tonnen halbe Tonnen, viertel und achtel Tonnen, stark und sauber gearbeitet.
Anton Kunkel,
Böttchermeister,
Graben Nr. 4.

Eisspinde
in allen Größen,
eiserne Bettstellen
mit und ohne Matratzen,
Petroleum-Kochapparate
bester Konstruktion,
Katarakt-Waschtöpfe,
Water-Closets
empfiehlt in **größter Auswahl zu allerbilligsten Preisen**
das Magazin für Haus- u. Küchen-Geräthe von
Michaelis Basch,
Markt- u. Wasserstraßen-Ecke 52.

Eine gebrauchte, gut erhaltene
Torfstechmaschine
ist sofort abzugeben. Näh. unter A. B. 60 Czempin postlagernd.



bei Moritz Tuch in Posen.

Schwedischer Steinkitt!
für Porzellan-, Glas-, Marmor-, Holzsachen u. s. w. Dieser Kitt löst weder im kalten noch warmen Wasser auf. Zu haben beim Drechslermstr. **Cäsar Mann,** Friedrichsstr. 10.

Mineralbrunnen
in frischer diesjähriger Füllung empfing direkt von den Quellen
J. Jagielski, Markt 41.

Da der ausgebotene Preis von **10 000 Mark** für ein besseres Präparat zur Wiederbelebung ergrauten und weißen Haares nicht eingelöst wurde, so ist unbestritten bis jetzt
„Louis Gehlen's Haar-Regenerator“
kein zweites von gleichem Erfolge an die Seite zu stellen. Preis a Flasche 4 M. 50 Pf. Zu haben in allen größeren Parfümerie- und Friseur-Handlungen, in Posen bei **J. Caspari.** Mylius Hotel, sowie in der Fabrik bei
Louis Gehlen,
Friseur u. Haarkonservateur in Posen.

Das allein ächte
Patent Salicylsäure-
Mundwasser und Pulver
aus der Fabrik von Hugo Petzsch in Dresden,
von Zahnärzten und Aerzten zum Gebrauche dringend empfohlen, schützt die Zähne vor dem Verderben, stärkt und konservirt das Zahnfleisch, beseitigt übelriechenden Athem, entfernt jeden unangenehmen Geschmack augenblicklich und verleiht dem Munde eine angenehme Frische.
Auf keiner Toilette sollte dieses, seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen hochgeschätzte Mundwasser fehlen, und gewiss wird es Jedem, der sich desselben einmal bediente, zum regelmässigen Bedürfniss werden.
Preis pro 1/1 Fl. Mundw. 2 Mk. für 1 Sch. Pulver 1 Mk. Der Inhalt reicht für mehrmonatl. Gebrauch.
Zu haben in **Posen** bei **R. Buchholz & Cie.,** Coiffeur.

Preußische Original-Loose
(D.1188.)
154. Lotterie pro 1 Klasse: ½ 84, ¼ 42 Mk. Preis für alle 4 Klassen: ½ 150, ¼ 75 Mk. ebenso Baltische, Stettiner, Königsberger, Casseler, Quedlinburger und Hannoversche Pferde-Loose und Berliner Flora-Loose a 3 Mark und Schleswig-Holsteinische Kaufloose 5. Klasse a 9 Mark versendet gegen Baar-Einsend. des Betr., **Carl Hahn** in **Berlin** S. Kommandantenstr. 30.

Wegen Pachtaufgabe Ende Juni Auktion über
65 Stück Rindvieh,
Holländer u. Ostfriesen (eigener Aufzucht) durchweg jung!
1300 Rambouillet-Kammwoll-Schafe,
preisgekrönt 1872 in Nakel mit dem ersten Preise;
30 Pferde;
viele Maschinen und vollst. todtes Inventar.
Schafe und Vieh können schon jetzt besichtigt werden.
Die Mutterschafe schon jetzt verkäuflich.
P. Busse,
Goncerzewo, Poststation Wilhelmsort bei **Bromberg,** Eisenbahnstation Nakel.

Zur Saison empfehle ich
Selterser- und Sodawasser, Limonades gazeuses,
sowie **pyro-phosphorsaures Eisenwasser** und sämmtliche anderen **künstlichen Mineralwasser** in der anerkannten vorzüglichen Beschaffenheit.
Emil Mattheus,
Gr. Gerberstraße 23.

Homöopathische Medicamente
im Einzelnen und in Collectionen für den Arzt, die Familie, zur Reise und für Thiere versenden umgehend auf Ordre zu den Preisen unserer neuen Listen. **Dresden.** **C. GRUNER's homöopathische Officin.**

Für das bevorstehende **Fest** empfehle meine
Colonial-, Delikatessen-, Wein- u. Bierhandlung.
Ganz besonders mache auf die **über 30 Jahre** anerkannte und bewährte
Haupt-Hefen-Niederlage
aufmerksam.
Die Hefenbestellungen für das Fest werden rechtzeitig erbeten.
S. Alexander,
(H. Kirsten).
St. Martin 11.

Giesmansdorfer Presshefe
von bekannter, triebkräftiger Qualität, täglich frisch offerirt die
Fabrikniederlage, Posen, Schloßstraße 2.
Festbestellungen werden rechtzeitig erbeten.

Ein gut erhaltenes franz. **Billard** billig zum Verkauf Wallischei 6.

Baumöl, fette Maschinenschmieröle, doppelt raffinirtes Rüböl, Harzöl, Wagenfett in verschiedenen Qualitäten, Thran, Bierpech, Schiffspech, Schuhmacherpech, Glanzwachs, raffinirter Harzsprit offerirt zu billigsten Preisen die **Stettiner Fettwaarenfabrik,** Stettin.

Ohne Kosten und franco
versenden wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen Zeugnissen glücklich Geheilter versehenen Auszug aus **Dr. Airy's Naturheilmethode".** Jeder, welcher sich von der Vorzüglichkeit des illustr. ca. 500 Seiten starken Originalwerkes (Preis nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandl.) überzeugen will, lasse sich den Auszug von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen.
Wichtig für Kranke.

(Eingesandt.)
Hierdurch bestätige ich, daß mein **Leistenbruch,** welchen ich 5 Jahre gehabt, durch Gebrauch von Ringelhardt's Universal-Balsam*) in kurzer Zeit verschwunden ist. Wie froh ich bin von diesem Leiden erlöst zu sein, kann **nur der** ermessen, welcher ein ähnliches zu tragen hat. Mit Vergnügen bin ich bereit, dies zur öffentlichen Kenntniß zu geben, um Anderen damit zu nützen.
Alt-Pillau in Ostpreußen,
d. 21./3 76.
H. O. Becker,
Schiffsbaumeister.

*) Mit d. Schutzmarke auf den Dosen versehen, ist zu beziehen à 1 u 2 M. mit Gebrauchsanweisung aus der Rothen Apotheke (A. Pfuhl'sche) Markt 32 in Posen, Kränzelmarkt-Apotheke (Th. Czerwenka) Hintermarkt 4 in Breslau. Fabrik Gohlis b. Leipzig, Eisenbahnstr. 18.

Vorzüglich **Soolbadesalz** gemahlen
100 Kilogr. incl. Emball. ab Bahn 6 Mark. Direkt V. Alexisbades Dr. H Rahn.

Gebirgs-Himbeersaft
von vorzüglicher Qualität empfiehlt in Fl. a 1 Mark und pfundweise
J. Jagielski, Markt 41.

Hiermit empfehle ich meine Fabrik von
Selter- u. Soda-Wasser.
Für 3 Mark exkl. Glas gebe ich 30 größere oder 36 kleinere Flaschen. Bei größeren Bestellungen angemessenen Rabatt.
W. Ziemniewicz,
Alter Markt 60.

Jebens'sches Mundwasser und Zahnpulver.



Diese von **Ernst Jebens, Hof-Apotheker in Baden-Baden** dargestellten **Salicyl-Präparate** werden ihrer **vorzüglichen Zusammensetzung** wegen durch **erste Autoritäten der Zahnheilkunde angelegentlichst empfohlen,** sind in allen renommirten Apotheken, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften, u. A. in **Posen** bei **M. Jacobi** zu haben.
Preise: Mundwasser pr. Flacon 2 M., pr. ½ Flacon M. 1.25, pr. Doppelflacon M. 3.50; Zahnpulver pr. Schachtel M. 1.25.

30 bis 50 Schock Landkäse und Butter, finden regelm. Abnahme
R. Miczyński,
Breslauerstraße 28.

Räucherlachs, Spickaale, Speckflundern, Elbcaviar, Aalmarinaden, russ. Sardinen, Bratheringe, Anchovis, sowie alle Gattungen **frische Tafelfische,** für die Saison passend, empfiehlt und versendet die
Seefisch-Handlung
von
Siegfried Möller jr.,
Danzig, Tobiasgasse 20.

Einige Pfund gute Tischbutter sind wöchentlich zu haben Fischerei Nr. 4, Hinterhaus, 1 Tr.

Jeden Dienstag u. Freitag Nachmittags ist frische
Tafelbutter,
a 1 M. 25 Pf. p. ½ Kilo, zu haben von dem Dom. **Boguszyn** bei Frau **W. v. Maszewska,**
Papierhandlung.
Posen, Bergstraße 9.

Maitrank
von frischem Waldmeister, die große Rheinweinflasche zu 10 Sgr. (excl. Flasche), empfiehlt die Conditorei und Weinhandlung von
A. Pfitzner,
am Markt.

Von heute ab
feinste Maibutter
120 Pf. per Pfd.,
Kochbutter 90 Pf.,
Neue Liss. Kartoffeln,
Neue Matjes-Heringe,
Frische Gurken, Spargel,
Kirschen, Aprikosen &c.
Mess. Apfelsinen u. Citronen süß, **billigst** bei
Richard Fischer.

Meine seit dem 15. Mai cr. Ecke der Franziskanerstraße und Alten Markt neu eingerichtete
Brod-, Semmel- und Kuchen-Bäckerei
empfehle einem geehrten Publikum. Bitte um geneigten Zuspruch.
W. Ast.

Prima Messina Apfelsinen
per **Originalkiste** von circa **220 Stück Mark 16,**
Prima Messina Citronen
per **Originalkiste** von circa **320 Stück Mark 17,**
alles inclusive **Verpackung** sowie andere **Südfrüchte** laut **speciellen Preislisten** versenden **frei ab Triest**
G. Marchetti & Co., Triest,
gegen **Cassa,** vorherige **Geldeinsendung,** per **Postanweisung** oder gegen **Nachnahme.**

Wichtig für Cigarrenfabrikanten.
In meinem Hause zu **Landsberg a. W.,** (Stadt von 20,000 Einwohnern,) am Wall, in welchem seit 50 Jahren erfolgreich Cigarren- und Rauchtabakfabrikation betrieben wird, werden die sämmtlichen speziell für diese Fabrikation auf ca. 20 Arbeiter eingerichteten Fabrikräume, deren Trockenböden, Lagerräume und **Laden** an der Strasse zum 1. October d. J. frei. Jährlicher Miethspreis 1800 Mark, langer Contract. Wohnungen verschiedener Grösse in demselben Hause.
Die an das Geschäft gewöhnte Land- und Ladenkundschaft (unmittelbar daneben liegt eine Maschinenfabrik, die über 1000 Leute beschäftigt) sichert allein schon einen beträchtlichen Absatz und ist daher den jungen Anfängern hiermit eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Etablirung geboten.
C. Sims Wwe.
Landsberg a. W., Ziegelstrasse 1.

Alten Markt 79 ist 1 möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Nur kurze Zeit.

Posen, Kanonenplatz,

Circus Renz.

Nur kurze Zeit. — Nur kurze Zeit.

Einem hochgeehrten Publikum Posens und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner **ganzen Gesellschaft** p. Extrazug am Montag den 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr, von Leipzig aus in Posen eintreffen und am

Mittwoch den 31. Mai

die

Erste Vorstellung

geben werde.

Alles Nähere die Tageszettel.

Es ladet ergebenst ein

Ernst Renz, Direktor.

Nur kurze Zeit.

Berliner Flora-Lotterie.

Mit Genehmigung Sr. Exzellenz des Herrn Ministers des Innern und unter Aufsicht der Königl. Staats-Regierung, concessionirt für die ganze Monarchie.

Jedes Loos gewinnt.

Ziehung am 15. Juni d. J.

Hauptgewinne im Werthe von je **30,000, 15,000 10,000, 6000, 5 a 3000, 10 a 1500 Mark.**

27315 Gewinne im Werthe von je 6000 bis 3 M.

Die übrigen Loose berechtigen zum einmaligen Eintritt in das „Flora“-Etablissement bis 6 Monat nach der Ziehung.

Die Gewinne bestehen in massiv silbernen Tafel-Servicen, mit Blumen-Garnirung, completer Equipage, reich geschnitzten ganzen Mobiliaren in Renaissance- und gothischem Styl, großen Concertflügeln, Stutzflügeln, Harmonium, goldenen Uhren, Gartengeräthen in großem Styl und kleineren dergl., Aquarien, Terrarien, Lederwaaren 2c. 2c.

Loose a 3 Mark sind in der Exped. d. Posener Zeitung zu haben. Bei Entnahme von 20 Loosen ein Freiloos.

Saure Gurken

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

E. Brecht's Wwe.

Eier

von türk Enten, Pfauen-, Perl-, grauen und weißen Paduaner (Haubenhühner), französischen Zwerg-, italienischen und spanischen Hühnern sind zu verkaufen im

Zoologischen Garten

in Posen.

Flora-Lotterie.

Mit Genehmigung Sr. Exzellenz des Herrn Ministers des Innern und unter Kontrole der Kgl. Regierung.

Ziehung den 15. Juni cr.

Loose a 3 Mrk. empfiehlt die Papierhandlung von

R. Hayn,

Breslauerstr. 22.

Sapiehaplatz 1, 2 Treppen, ist ein fein möbl. Zimmer sofort zu verm.

Schützenstr. 19.

Kleine Wohnung von 3 Stuben in der IV. Etage zu vermiethen.

Mühlenstr. 6

Wohnungen von 4, 3, 2 Zimmern u. Zubehör zum 1 October c.

Friedrichsstr. 20

2 Läd. f. jed. Gesch. m. u. ohne Wohnung, resp. damit zu verbind. Werkstätten als **Bäckerei**, **Klempnerei**, Sattlerei 2c. zu sogleich u. später zu vermiethen.

St. Martin 44.

Ein früherer Uhrmacherladen ist sofort zu vermiethen.

Ein f. möbl. Zimmer vornh vom 1. Juni zu vermiethen St. Martin 60, Eingang Gr. Ritterstr. 2 Tr. rechts.

Hinterwallischei 7 sind sof. zwei Mittelw. im Parterre u. 2. St. zu v.

Breslauerstraße 9

Wohnung von 4 Zimmern in der III. Etage zum 1. Juli c. zu verm.

Kl. Gerberstr. 7 (parterre) ist ein möblirtes Zimmer zum 1. oder 15. Juni zu vermiethen.

Ein Laden

mit Wohnung, Remise, Keller, 2c., ist per 1. Oktober preiswerth zu verm. Näheres sub A. Z. 400 postl. Posen.

Eine Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör vom 1. Juli d. J zu verm. Breslauerstr. 35.

Kl. Ritterstr. Nr. 1

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Nebengelaß per sofort oder zum 1. Juli cr, und vom 1. Oktober cr ab mehrere herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen. Näheres bei

G. A. Rothholz,

Wilhelmspl. 12.

Das Wohnungs-Nachweis-Bureau Bismarckstraße 1

ersucht die Herren Hausbesitzer um Angabe ihrer Wohnungen, die jetzt oder später zur Vermiethung kommen.

Ein möblirtes Zimmer, für 1 Herrn 5 Thlr., für 2 Herren a 3 Thlr. pro Mon., zu vermiethen Halbdorfstr. 9.

Breslauerstraße 21

ist vom 1 Oktober d. J. ein **Laden** zu vermiethen. Näheres daselbst.

---

27. St. Martin 27

sind mehrere Wohnungen mit oder ohne Pferdestall zu vermiethen. Näheres: Ww. **Braun**, Wilhelmsstr. 17.

Lindenstraße 3

3. Etage ist eine Wohnung bestehend aus 5 Zimm. Küche u. Nebengel p 1. Okt. z. verm. Näheres beim Wirth.

Mühlenstr. 37

Wohnung von 4 Zimm. u Nebengel in der 1. Etage v. 1. Oktober z. v.

Neue Straße

habe per Oktober 1 Laden und nächstes Jahr den Schuppig'schen Laden zu vermiethen. **Ertel.**

Fein möbl. Zimmer ist gleich bill. zu verm. Ecke der **Gr. Gerber-** u. **Dominikanerstr. 1**, 3. St.

Markt 88 ist die 1. Et. zum Geschäftslokal und Wohnung von Okt. c. ab zu vermiethen. **T. Munk.**

Verzugshalber ist eine Part.-Wohn. vom 1. Juli oder 1. Oktober **Bäckerstraße 13**b. zu vermiethen.

Königsstr. 19 pr. Okt. zu verm. der 1. St. (7 Zimmer, Küche 2c. incl. Saal, Balkon) event. noch 3—4 Z. im 2. St, auch Pferdestallung.

Kellerwohnung, 150 Mk, pr. 1. Juli zu verm. **Königsstr. 19** an ruhige einzelne Miether.

Wohnung von 4 Z. u Küche Schuhmacherstr. 19 im 1. St. zu verm. Näh. **Breitestr. 8** im Tabaksgeschäft.

Schulstr. 4, 2 Tr., ist ein möbl. Zimmer zum 1. Juni zu vermiethen.

Circus Renz.

Möblirte Wohnungen in der Nähe des Kanonenplatzes werden gesucht. Adressen bittet man abzugeben in Stern's Hotel beim Portier.

Circus Renz.

Billeteure der deutschen und polnischen Sprache mächtig werden gesucht. Adressen abzugeben in Stern's Hotel beim Portier.

Ein Mitbewohner (a. Wunsch auch Beköstigung) wird zum 1. Juni gesucht Bergstr. 15 3. Etage, vornheraus.

Große herrschaftliche und kleine **Wohnungen**, sowie Läden, Kellereien, möblirte und unmöbl. Stuben 2c. weist stets nach

Das Wohnungs-Nachweis-Bureau

Bismarckstraße 1.

Ein Kellergelaß,

zum Milchverkauf sich vorzüglich eignend ist zu vermiethen **Markt 68.**

Lagerplätze

in diversen Größen zu verpachten **Schützenstraße 20.**

Graben 17

Stall und Remise sofort zu vermiethen.

Ein Holzplatz zu vermiethen vom 1. Juli c. bei

A. Krzyżanowski.

Ein Kellergelaß,

zur Räucherkammer sich vorzüglich eignend ist zu vermiethen **Markt 68.**

Anstellung eines Bautechnikers.

Für die Fürstlich Hohenzollernschen Dominialverwaltungen zu Dratzig in Posen und Manow in Pommern wird ein mit dem landwirthschaftlichen und gewerblichen Bauwesen vertrauter, theoretisch und praktisch gebildeter Bautechniker gesucht.

Lusttragende wollen ihre Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen belegt an unterfertigte Stelle einsenden.

Nothwendig, den 24. Mai 1876.
p. Filehne
Fürstlich Hohenzollernsches Rentamt.

Stellensuchende

aller Branchen placirt das Bureau **„International“**, Breslau, Berlinerstr. 19.

Das **Dom. Tuchorze** bei Wollstein sucht zum sofortigen Antritt eine evangel. ältere

Wirthin,

die nur in der Milch- und Viehwirthschaft Bescheid weiß. Gehalt nach Uebereinkunft.

Eine ordentliche deutsche **Wirthin**, die in der Küche und Wäsche erfahren ist, der Leitung der Hausfrau sich fügt, findet sofort dauernde Stellung auf dem Dom. **Strzeszki** bei Schroda.

Die hiesige **Oberinspektor-Stelle**, verheirathet oder unverheirathet, ist eingetretener Verhältnisse wegen vom 1. Juli c. zu besetzen (6500 Morgen, Brennerei 2c.) Persönliche Vorstellung Vorm. Dom. Labiszynek b. Gnesen.

Ein tüchtiger kautionsfähiger Brennerei-Verwalter findet Stellung in Roszkow bei Jarocin. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Ein junger Mann,

welcher gesonnen ist, die **Landwirthschaft** gründl zu erlernen, wird vom 1. Juli d. J. gegen billiges Honorar auf einem großen Gute gesucht Offerten erbittet unter **A. K. 13** postlagernd **Tarnowo**, Kreis Posen.

---

2 Malergehülfen, die malen können, finden Beschäftigung bei

R. Wittge, Maler.

Gusseiserne Fenster

in mehr als 1000 Mustern liefert billigst

H. Klug,

Breslauerstraße 38.

Eine gebildete nicht zu junge **Dame** wird für eine Häuslichkeit auf's Land gesucht, die durch langjährige praktische Erfahrungen auf dem Lande ausgebildet, die **Oberaufsicht des ganzen Hauswesens** und der Kinder übernehmen kann; nur solche werden ersucht, sich zu melden unter **W. S.** postlagernd Koschmin.

Einen oder auch zwei zuverlässige **Knaben** verlangt

B. Passon, Maler,
Gr. Ritterstr. 2.

Ein tüchtiger

Buchhalter

wird für ein Produktengeschäft gesucht Adressen mit Referenzen sub **A. B.** an die Exped. d. Bl.

Einen Lehrling

sucht zum baldigen Antritt

H. Wolkowitz,
Conditorei, Wilhelmsplatz 12.

Für ein größeres Comptoir wird ein Knabe von 14 bis 17 Jahren mit schöner Handschrift als Schreibhilfe pro 1. Juni c. gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungen sind unter **B. C.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Für mein Destillationsgeschäft suche ich einen beider Landessprachen mächtigen, gut empfohlenen

Destillateur

zum sofortigen Antritt.

Hermann Licht,
Pudewitz.

Für mein Specerei- Geschäft suche per 1. Juli c. einen

Commis

der polnischen Sprache mächtig.

Jacob Ziegler,
Krotoschin.

Eine Erzieherin, musikal., die längere Zeit mit dem besten Erfolg unterrichtet hat, wünscht Stellung zum 1. Juli. Postlagernd **Posen N. N. # 124.**

Ein junger unverh. energischer beider Sprachen mächtiger Wirthschafts-Beamter, 7 Jahr beim Fach, sucht zum 1. Jul cr. Stellung unter direkter Leitung des Hrn. Prinzipal. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Gefl. Offerten bis 10. Juni unter Chif. C. D. postlagernd Concadau erbeten.

Ein Brenner,

dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, mit Maschinen der neuesten Einrichtung gut vertraut, sucht unter soliden Bedingungen bald oder per 1. Juli dauernde Stellung. Gef. Offerten werden unter **H. K.** postl. **Fraustadt** erbeten.

Ein in jeder Beziehung der Häuslichkeit gewandtes **Fräulein** wünscht, um sich recht zu vervollständigen, Stellung als Stütze der Hausfrau auf einem größeren Landgute. Antritt 1. oder 15. Juni, unter **R. St. 100** postlagernd Kischkowen.

Ein junger **Mann**, Eisenhändler, beider Landessprachen mächtig, sucht pr. 1. Juni oder 1. Juli Stellung. Gef. Adress. **P. K. Kriewen** postlagernd.

Ein junger Mann, militärfrei, praktischer Destillateur, der deutschen, polnischen und russischen Sprache mächtig, sucht sofort Stellung. Auch als Verkäufer in einem größeren Geschäfte kann wenn nöthig 3000 M. Kaution stellen. Gef. Off. postlagernd **H. E. Freyhan** in Schlesien.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein in Breslau ansäßiger Kaufmann (mosaischer Religion) in den 40er Jahren, v. angenehmem Aeußern, dessen Vermögensverhältnisse nachweislich gut, beabsichtigt ernstlich, sich zu verheirathen.

Damen in gesetztem Alter oder Wittwen mit disponiblem Vermögen, welche hierauf reflectiren, werden höflichst gebeten, gefällige Offerten nebst Photographie unter Chiffre **U. 3345** an die **Annoncen-Exped.** von **Rudolf Mosse, Breslau,** einzusenden. Die ehrenhafte Discretion wird auf Manneswort versichert, sowie sofortige Antwort zugesagt.

Noch einige recht gut empfohlene Wirthschafterinnen, wie auch andere brauchbare Mädchen suchen Stellung. Das Nähere bei Frau **Caarth**, Wilhelmsstr. 17.

Ein tüchtiger Hof-Verwalter dem die besten Referenzen zur Seite stehen sucht Stellung per 1. Juli als Solcher auf einem größeren Gute oder bei einem Bau- oder Fabrik-Geschäft. Gefl. Off. sub A. Z. 526 postlagernd Posen erbeten.

Ein gewandter deutscher

Schriftsetzer,

welcher bereits seit 6 Jahren als Metteur fungirt, überhaupt mit allen Geschäftszweigen sehr vertraut ist, sucht nach den Pfingstfeiertagen Engagement. Nähere Auskunft ertheilt die Putzhandlung von **M. Placzeck jun.**, Krämerstr. 11.

Im Tempel des Humanitäts-Vereins.

Sonntag den 28. Mai, Abends 7¾ Uhr: Festgottesdienst.

Montag den 29. Mai, Vormittags 9½ Uhr: Festgottesdienst und Predigt. — Abends 8¼ Uhr: Festgottesdienst.

Dienstag den 30. Mai, Vormittags 9½ Uhr: Festgottesdienst und Todtenfeier.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Meine Verlobung mit Fräulein **Louise Wislicenz**, jüngsten Tochter des verstorbenen Rittergutsbesitzers **L. Wislicenz** auf Konarskie, Kreis Schrimm, beehre ich mich hiermit, Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Posen, den 21 Mai 1876.

Emil Mattheus.

Statt besonderer Meldung.

Als Verlobte empfehlen sich:

Helene Brodnitz

Isidoro Brodnitz.

Posen. Berlin.

Heute wurde uns ein Töchterchen geboren.

Meseritz, 26. Mai 1876.

Staatsanwalt Dr. Dähne und Frau.

Heut Vormittag 8½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden meine innig geliebte Tochter

Amanda Ottilie Sophie Kroenke

im Alter von 10 Jahren.

Dies zeigt Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an

Posen, den 27. Mai 1876.

Verwittwete Frau Zeugfeldwebel

Emilie Kroenke.

Die Beerdigung findet Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Kleine Gerberstraße Nr. 3, aus statt.

Auswärtige Familien-Nachrichten.

Velobt: Frl. Magdalene v. Levetzow mit Jagdjunker Heino v. Döring in Doberan i. M. Fräul. Paula Krause in Trimmau b Allenburg mit Assist.-Arzt Dr. Rathts in Königsberg. Frl. Martha Oppler mit Kaufmann Josef Fischer in Berlin. Frl. Käthe Wohlthat mit Dr. phil. Paul Hellwig in Berlin. Frl. Elisabeth Vogel in Lübben mit Ingenieur Paul Kade in Berlin. Frl. Auguste Fielitz mit Juwelier Rudolph Ziech in Berlin.

Verehelicht: Justizrath v. Mouroy mit Frl. Elisabeth v. Levetzow in Doberan i. M. Hr. Richard Einenkel mit Frl. Christine Funk in Dresden. Rittergutsbes. Franz Stendell mit Frl. Hedwig Baethke in Hedwigshorst. Hr. Carl Coppel mit Frl Ally Porth in Seifhennersdorf. Hr. Wilhelm Schwanatus mit Frl. Albertine Bruhn in Berlin. Hr. August Wittrin mit Frl. Ottilie Heldt in Berlin. Hr. Arthur Culner mit Frl Charlotte Maull in Berlin

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ad. Frentzel in Berlin. Hrn. Hans v. Criegern in Spremberg-Neusalza Hrn. F. Bergling in Domäne Cochstedt. Hrn. W. Höhne in Berlin Maurermeister Ernst Natho in Berlin. Hrn. J. Margoniner in Berlin. — Eine Tochter: Miss.-Insp. Ed. Kratzenstein in Berlin. Hrn. Gustav Schiebel in Hermsdorf bei Waldenburg i. Schl. Hrn. Jul. Marcus in Köln. Prem.-Lieut. Beelitz in Northeim. Apoth Selberg in Berlin. Hrn. Hofmaler Carl Arnold.

Gestorben: Dekonomierath Eduard Kieckebusch in Stettin. Graf Bassewitz-Behr Sohn Henning in Lützow. — Förster Ferdinand Kämmerer auf Vorwerk Damm. Frau Rittmeister Freifrau Anna v. Esebeck geb. v. Wernsdorff in Gräfenhainchen. Frau Louise von Nathusius geb. Behmer in Althaldensleben. Frau Major Bertha v. Schwind geb. Stumm in Hannover, Oberstlieut. z. D. Eduard Mortimer v Kessel in Gotha. Reg. Rath Alfred Rudorff in Montreux. Verw. Frau Professor Friederike Sperling geb. Zacher in Gumbinnen. Friedensrichter Justizrath Karl Scholl in Mettmann. Frau Ober-Zollinsp. Jacobsen geb. Sarninghausen in Hannover. Hauptm. a. D. Stanislaus Freiherr v. Seydlitz und Kurtzbach in Breslau. Bäckermeister Wilhelm Zunke in Berlin Frau Auguste Köhler geb. Rühe in Landsberg a. W Früh. Ziegeleibes. Rentier Joh. Adolf Eduard Johl in Berlin. Kaufm. Moritz Ackermann in Berlin. Verw. Frau Geh. Räthin Schmauch geb. Stegmann in Berlin. Rentier Julius Stoll in Berlin. Fr. Dorothea Reichfeldt geb. Schadow in Berlin.

Interims-Theater

(Königsstraße 18).

Sonntag den 28. Mai:
Zum 1. Male (neu einstudirt):

Mamsell Angot,
die Tochter der Halle.

Operette in 3 Akten von Clairville, Siraudin und Koning. Deutsch von C. Dohm. Musik von Lecoq.

Montag den 29. Mai:
Zum 1. Male (neu einstudirt):

Die Pasquillanten.

Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Hierauf:

Hans Taps,
oder:
Zu Befehl, Herr Lieutenant.

Schwank in 1 Akt von Moser.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	2	Mk.	—	Pf.
1. Rang-Balcon	1	„	—	„
1. Rangloge	1	„	—	„
Sperrsitz	1	„	—	„
Seitenloge	—	„	75	„
Sperrsitzstehplatz	—	„	75	„
Gymnasiasten-Billets	—	„	75	„
Parterre	—	„	50	„

Zu „Mamsell Angot“ stellt sich der Preis für 1. Rang-Balcon, 1. Rangloge und Sperrsitz um 25 Pf. höher.

Billets für Fremdenloge, 1. Rang-Loge und Sperrsitz sind bei Herrn C. Bardfeld, Neuestr. 4, für Seitenloge, Sperrsitzstehplatz, Parterre und Gymnasiastenbillets in den Cigarren-Handlungen der Herren M. C. Hoffmann, Alten Markt, Gust Ad. Schleh, Wilhelmsplatz 1, und in der Conditorei T. Wężyk, St. Martin 59, bis Nachmittags 5 Uhr zu haben. Von 8½ Uhr ab Billets **zu halben Preisen.**

Carl Schaefer.

Interims-Stadt-Theater in Posen.

Sonntag den 28. Mai 1876:

Die Spitzenkönigin.

Lebensbild in 3 Akten und 5 Bildern von Dr Hugo Müller. l'Arronge. Musik von Bial.

Montag den 29. Mai 1876:
Zum 4 Male:

Bummelfritze.

Komisches Familiengemälde in 3 Akten von Ed. Jacobson und G. Wilken. Musik von Michaelis.

Die Direktion.

Lambert's Garten.

Sonntag den 28. Mai 1876:

Großes Concert.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 15 Pf.

Stolzmann.

Landwehr-Garten.

Sonntag den 28 Mai:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Pos. Feld-Artillerie-Rgts. Nr. 20. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Entrée 15 Pf., Kinder 5 Pf.

W. Rosoldt.

Schilling.

Neben der Garten-Restauration habe ich einen neuen umfang reichen Park zu Vergnügungen für geschlossene Gesellschaften eingerichtet.

Rakowski, Pächter.

Für Kegelschieber.

Die Kegelbahn im Volksgarten ist wieder neu eingerichtet und eröffnet.

In Marco's Garten in Schwersenz, (am See) sind 4 Zimmer als Sommerwohnung vom 1. Juni ab zu vermiethen, zugleich lade ich zum Besuch meines Garten-Etablissements, welches Vergnügungsanstalten aller Art besitzt und sich zu Sommerfestlichkeiten und Ausflügen eignet, ganz ergebenst ein. — Selbst wohlfeile Einspänner stehen dem Publikum zum Nachhausefahren zur Verfügung **H. Marco.**

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.